Trianel Erneuerbare Energien

Erster Windpark am Netz

[28.07.2016] Die im Frühjahr 2016 erworbenen Windkraftanlagen des rheinland-pfälzischen Windparks Jeckenbach sind am Netz. Damit umfasst das Portfolio der Beteiligungsgesellschaft Trianel Erneuerbare Energien insgesamt 25 Megawatt.

Der erste Windpark im Stadtwerke-Portfolio von Trianel Erneuerbare Energien (TEE) ist am Netz. Bereits im Frühjahr 2016 wurde der Windpark als erstes Onshore-Windprojekt in das Angebot der Beteiligungsgesellschaft übernommen (wir berichteten). Mit dem Bau des 4,8 Megawatt-Windparks in der Gemeinde Meisenheim im Kreis Bad Kreuznach wurde schon im Februar 2016 begonnen. Binnen fünf Monaten wurden die zwei 199 Meter hohen Windkraftanlagen vom Typ Nordex N117/2400 nördlich der Ortsgemeinde Jeckenbach realisiert und in Betrieb genommen. Stefan Leclaire, zuständiger Projektleiter bei Trianel, sagt: „Mit den prognostizierten rund 2.500 Jahresvolllaststunden wird der Windpark jährlich rund 12.000 Megawattstunden umweltfreundlichen Strom produzieren.“ Wie das Unternehmen mitteilt, entspricht dies rechnerisch der durchschnittlichen Stromversorgung von 4.000 Zwei-Personen-Haushalten. Anfang des Jahres 2016 fiel der Startschuss für den Aufbau des Stadtwerke-Portfolios. Damals hatte man zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer Leistung von jeweils zehn Megawatt (MW) in Brandenburg übernommen. Ziel von TEE ist es, bis Ende 2018 ein deutschlandweites Portfolio von mindestens 275 MW an Onshore-Windparks und PV-Freiflächenanlagen aufzubauen. Bislang befinden sich nach eigenen Angaben rund 150 MW in verschiedenen Phasen der Projektentwicklung.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Trianel Erneuerbare Energien, Windpark Jeckenbach